ASKO EUROPA-STIFTUNG

Tätigkeitsbericht

2009-2010

Vorwort

Zwei ereignisreiche Jahre liegen hinter uns, über die wir Sie gerne in diesem Tätigkeitsbericht informieren möchten.

Unsere vielfältigen Stiftungsaktivitäten waren insbesondere geprägt von

- personellen Umstrukturierungen,
- der erfolgreichen Weiterentwicklung unseres Deutsch-Französischen Dialogs,
- des stetigen Ausbaus unserer internationalen Europa-Studienprogramme für Studierende aus USA, Japan, China, Australien, Neuseeland und seit 2010 auch aus Lateinamerika,
- dem Erreichen eines wichtigen Meilensteins im Rahmen des START Saar Stipendienprogramms: 31 Schülerinnen und Schüler profitieren seit 2010 von einem START Stipendium,
- vier neuen Veröffentlichungen in unserer Schriftenreihe "Denkart Europa", u.a. zu den Themen Nachhaltigkeit sowie Migration und Integration in Europa

und von vielen weiteren spannenden Projekten.

Auch für 2011 hat sich die ASKO EUROPA-STIFTUNG wieder viel vorgenommen.

Neben den alle zwei Jahre erscheinenden Tätigkeitsberichten, halten wir Sie über unsere Webseite und unsere regelmäßigen Newsletter stets auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Ihr Stefan Mörsdorf,
Geschäftsführer ASKO EUROPA-STIFTUNG

Arno Krause feierte am 2. Mai 2010 seinen 80. Geburtstag

Der Saarländer und Gründungsdirektor der Europäischen Akademie Otzenhausen Arno Krause hat den europäischen Einigungsprozess auf freiheitlicher und föderaler Grundlage zu seiner persönlichen und beruflichen Lebensaufgabe gemacht. Zutiefst überzeugt von der **„Idee Europa“**, engagiert er sich seit seiner Jugendzeit für den europäischen Einigungsprozess, die europapolitische Bildung und die Wissenschaft. Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit, Gestaltungswille, aber auch Weitsicht und strategisches Denken sind Eigenschaften des gelernten Bankkaufmanns. Diese setzt er Zeit seines Lebens ein, um den Einigungsprozess in Europa nicht nur mit Weitsicht unerschrocken kritisch zu begleiten, sondern diesem Impulse zu geben, ihn voranzutreiben und zu gestalten. Persönlich, privat und beruflich „europäisch bewegt“ stellt er sich immer wieder neuen Aufgaben und Herausforderungen **„im Dienste Europas“**. Von der Erkenntnis motiviert, dass der europäische Einigungsprozess von menschlicher Begegnung, Information und Bildung abhängen wird, schuf er in den über 60 Jahren seines Engagements mehrere europaweit agierende zivilgesellschaftliche Organisationen im Bereich Forschung, Bildung und Information oder begründete sie mit. Zunächst die **Europäische Akademie Otzenhausen, dann die ASKO-EUROPA STIFTUNG, die Stiftung Europrofession, FORUM EUROPA e.V. und Forum EUROPA Luxemburg**.

Europäischer Einigungsprozess hieß und heißt dabei für Arno Krause immer **gesamteuropäischer Einigungsprozess**. Wie kaum ein anderer hat er sich deshalb konsequent und mit „langem Atem“ bereits vor dem Systemwechsel in Mittel- und Osteuropa für die Gründung unabhängiger europapolitischer Bildungszentren für die Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern eingesetzt und deren Aufbau unterstützt. So konnten dann unter seiner FIME-Präsidentschaft ab 1990 Europahäuser und Europäische Akademien in Slowenien, Tschechien, Polen, Ungarn, Zypern, Kroatien, Albanien, der Slowakei, der Türkei, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Litauen, Rumänien und nicht zuletzt auch in Russland als Vollmitglied in die FIME aufgenommen werden, ein unschätzbarer Beitrag zum Zusammenwachsen Europas.

Der langjährige Weggefährte Hans Dieter Metz und die Geschäftsführerin der Europäischen Akademie Otzenhausen, Eva Wessela, würdigten ihn anlässlich seines Geburtstages mit einer Veröffentlichung mit dem **Titel „Arno Krause - Portrait eines Europäers“**. Das Buch ist im Gollenstein Verlag erschienen.

Europa hält nachhaltig jung…

Klaus-Peter Beck, Heidi Reber-Krause und Arno Krause

Deutsch-Französischer Dialog

Seit 1999 bietet der Deutsch-Französische Dialog ein **jährliches Diskussionsforum**, auf dem die meist rein national geführten Debatten über die Zukunft Europas in einen innovativen und produktiven deutsch-französischen und europäischen Dialog außerhalb der Regierungsebene zusammengeführt werden.

Während der zweitägigen Veranstaltung analysieren und debattieren Experten und Multiplikatoren aus Politik, Medien, Wirtschaft und Kultur aus Deutschland und Frankreich, aber auch aus anderen europäischen Staaten und den europäischen Institutionen, aktuelle sowie grundlegende europäische Herausforderungen.

Damit leistet der Deutsch-Französische Dialog einen wichtigen Beitrag zur **Entstehung einer aktiven europäischen Öffentlichkeit**.

12. Deutsch-Französischer Dialog
6. und 7. Mai 2010, Europäische Akademie Otzenhausen

- Thema: „Handeln in der Krise - Zivilgesellschaft, Staat, Europa“
- Teilnehmerzahl: 170

11. Deutsch-Französischer Dialog
14. und 15. Mai 2009 , Europäische Akademie Otzenhausen

- Thema: „Europa bewegt oder Bewegung in Europa? - (Gesellschafts-)Entwürfe in und für Europa“
- Teilnehmerzahl: 160

Die Ergebnisse der Arbeitstagung werden in Form von **Diskussionsberichten** (in Deutsch und Französisch) veröffentlicht, die kostenfrei über die ASKO EUROPA-STIFTUNG bezogen werden können.

Kontroverse Debatten im Rahmen
des Deutsch-Französischen Dialogs 2010…

Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt

Die Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt ist eine gemeinsame Initiative, die 1999 von der ASKO EUROPA-STIFTUNG und dem Deutsch-Französischen Institut (dfi) ins Leben gerufen wurde. Sie steht in engem Zusammenhang mit dem Deutsch-Französischen Dialog und versteht sich als **Plattform für europäische Debatten** über gemeinsame Zukunftsfragen in Europa.

Mit Projekten und Gesprächskreisen will sie eigene Anstöße zu ausgewählten Themenfeldern geben. Das Projekt ist interdisziplinär angelegt. Es beteiligen sich deutsche, französische und weitere europäische Wissenschaftler und Journalisten.

Die Studien und Forschungsergebnisse werden in unserer Schriftenreihe „Denkart Europa - Schriften zur europäischen Politik, Wirtschaft und Kultur" veröffentlicht.

Projektgruppe „Gesellschaft und Kultur":

Titel: **„Migration und Integration in Europa"**

- Leitung: Prof. Dr. Frank Baasner, Direktor Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg
- Projektlaufzeit: September 2008 - September 2009
  Erschienen als Band 11 in der Schriftenreihe „Denkart in Europa" im August 2010.

Projektgruppe „Sozialstaat":

Titel: **„Neue Leitbilder für Wirtschaft und Gesellschaft? Europäische Entwürfe"**

- Leitung: Prof. Dr. Henrik Uterwedde, stellv. Direktor Deutsch-Französisches Institut (dfi)
- Projektlaufzeit: November 2008 - Dezember 2010

Experten diskutieren über
verschiedene Leitbilder Europas…

Transatlantic Fall Symposium

Aus der seit 2005 bestehenden Zusammenarbeit mit der Texas A&M University (TAMU), College Station, Texas, entstand neben der gemeinsamen Durchführung der European Academies, der Wunsch nach einer Vertiefung der wissenschaftlichen Projektarbeit.

So wurde im **Herbst 2006** das erste **Transatlantic Fall Symposium** veranstaltet.

Es bildete den Auftakt für eine Reihe jährlicher Symposien, bei denen Wissenschaftler aus den USA und aus Europa wichtige Zukunftsthemen diskutieren und ihre Perspektiven austauschen.

Das Symposium findet in Kooperation mit der Texas A&M University jährlich im Herbst alternierend in der Europäischen Akademie Otzenhausen und in College Station, Texas, statt.

Die Ergebnisse der Symposien werden in unserer **Schriftenreihe Denkart Europa** veröffentlicht.

Transatlantic Fall Symposium 2010:
11. - 13. Oktober 2010 in der Europäischen Akademie Otzenhausen

- Thema: „Failed States and International Stability - US and European Approaches to State-Building", in Kooperation mit der Texas A&M University und der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Transatlantic Fall Symposium 2009:
14. - 16. Oktober 2009 in der Texas A&M University, College Station, Texas

- Thema: Sustainable development - Part II: How to bridge the knowledge-action gap? Exploring the added value of social and cultural perspectives

Wissenschaftler aus den USA und Europa tauschen Ihre Perspektiven aus…

START Saar

Stipendien für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Wir fördern engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund gemeinsam mit der START-Stiftung - eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie Stiftung gGmbH, dem Ministerium für Bildung des Saarlandes und weiteren Partnern.

Die Jugendlichen erhalten eine materielle Unterstützung in Form eines monatlichen Bildungsgelds und einer PC-Grundausstattung sowie eine intensive ideelle Förderung. Mit dem Stipendium werden sie für gesellschaftliches Engagement und gute schulische Leistungen ausgezeichnet. START hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an der Gesellschaft zu erleichtern. Im regionalen Bildungsprogramm legen wir einen Schwerpunkt auf die Themen **Europa und Nachhaltigkeit**.

Weitere Aktivitäten sind spezielle Seminare, z.B. ein Nachhaltigkeitsseminar zum Thema Seuchen sowie Exkursionen, wie beispielsweise der Besuch der Europäischen Zentralbank in Frankfurt oder das Treffen mit den START-Stipendiaten aus Wien.

Seit der Einführung von START im Saarland 2006 ist die **Stipendiatenzahl von sechs auf 31** gestiegen. Außerdem haben bereits elf Ehemalige nach dem erfolgreichen Abitur ein Studium aufgenommen.

Herkunftsländer: Albanien, Eritrea, Italien, Iran, Kasachstan, Kosovo, Libanon, Moldawien, Russland, Syrien, Türkei, u.w.

Aufnahmezeremonie 2009:
Am 24. September wurden in der Sparkasse Merzig-Wadern neun neue Stipendien vergeben.
Aufnahmezeremonie 2010:
Am 24. August wurden im Ministerium für Bildung zehn neue Stipendien vergeben.

Wir danken folgenden **Partnern** für ihre wertvolle Unterstützung in den Jahren 2009 und 2010: Bank 1 Saar, Deutsche Bank Stiftung, Lions Club Merzig/Saar, MTG Lager & Logistik GmbH, Saarland Sporttoto GmbH, Sparkasse Merzig-Wadern, Stiftung Europrofession und Wagner und Barth Anwaltspartnerschaft.

Wir geben Integration ein Gesicht...

(Thuong aus Neunkirchen, START-Stipendiatin seit 2008)

Internationale Studienprogramme

Europa erlebbar machen, das ist die Philosophie unserer Studienprogramme.

Gemeinsam mit der Europäischen Akademie Otzenhausen bieten wir interessierten und engagierten Studentinnen und Studenten aus aller Welt die Möglichkeit, an Akademien zu dem Thema **„Europa“** teilzunehmen.

Studierende aus außereuropäischen Ländern erhalten einen tiefen, wissenschaftlichen Einblick in Themen, wie die europäische Integration, Migration und Integration, Nachhaltige Entwicklung, das politische System der Europäischen Union, Europarecht sowie zentrale Politikfelder der EU (Wirtschafts-, Außen- und Sicherheitspolitik).

European Spring Academy in Kooperation mit der Ritsumeikan Universität Kyoto, Japan, in der Europäischen Akademie Otzenhausen, seit 2005. Teilnehmerzahl 2009: 15; Teilnehmerzahl 2010: 21

Summer European Academy in Kooperation mit der Texas A&M University, USA und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, in der Europäischen Akademie Otzenhausen, seit 2003. Teilnehmerzahl 2009: 37; Teilnehmerzahl 2010: 36

European Fall Academy in Kooperation mit dem Zentrum für Deutschland- und Europastudien der Universität Tokyo, Japan, in der Europäischen Akademie Otzenhausen, seit 2007. Teilnehmerzahl 2009: 18; Teilnehmerzahl 2010: 19

European Winter Academy in Kooperation mit der University of New England, Australien, der Australian National University, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, in der Europäischen Akademie Otzenhausen, seit 2007. Teilnehmerzahl 2009: 27; Teilnehmerzahl 2010: 30

European Winter Academy Lateinamerika (erstmalig ins 2010) in Kooperation mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst. Teilnehmerzahl 2010: 20

„Prepare for Europe“ in Kooperation mit der Tsinghua Universität, Peking, China und mit dem Europa-Institut, Universität des Saarlandes, einmalig in 2009. Teilnehmerzahl 2009: 9

Gemeinsam Europa kennen lernen...

American Spring Academy

Seit 2004 veranstaltet die ASKO EUROPA-STIFTUNG in Zusammenarbeit mit der **Texas A&M University (TAMU)**, College Station, und **der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)** eine 14tägige **American Spring Academy** in Texas. Hierauf werden die HTW-Studentinnen und -Studenten innerhalb eines Kompakt-Wochenendseminars in der Europäischen Akademie Otzenhausen systematisch und intensiv vorbereitet.

Ziel der Academy ist neben dem sprachlichen und kulturellen Austausch der Studentinnen und Studenten aus Deutschland und den USA, die Möglichkeit, ihr Wissen durch ein breites Angebot an Vorlesungen und Exkursionen in Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur der USA und Texas zu vertiefen.

Die erste Woche ihres Aufenthalts verbringen die Studentinnen und Studenten der HTW (Internationale BWL u.a.) und des College of Liberal Arts der TAMU gemeinsam auf dem Campus der TAMU.

Während dieser Zeit profitieren sie von Vorträgen und Workshops zur Geschichte, Gesellschaft, Politik und Kultur der Vereinigten Staaten. Die Begegnung und der interkulturelle Austausch stehen dabei im Mittelpunkt.

In der zweiten Woche runden attraktive Exkursionen in und rund um Texas das Programm ab. Im Rahmen von Exkursionen nach Dallas, Austin und San Antonio werden wichtige politische Institutionen sowie ausgewählte Wirtschaftsunternehmen (z.B. Dell) besichtigt. 2010 hatten die HTW-Studentinnen und -Studenten die Gelegenheit, mit wichtigen Vertretern der Wirtschaft zu diskutieren und lernten die Geschichte von Texas im „Star of the Republic Museum“ und im „Brazos Valley African American Museum“ näher kennen.

Teilnehmerzahl 2009: 18; Teilnehmerzahl 2010: 18

Deutsche und amerikanische Studentinnen auf gemeinsamer Erkundungstour in Texas…

Nachhaltige Entwicklung

Bildung als Schlüssel zu verantwortungsvollem Handeln

Gemeinsam mit der Stiftung Forum für Verantwortung und der Europäischen Akademie Otzenhausen treiben wir seit 2005 die Bildungsinitiative **„Mut zur Nachhaltigkeit“** (www.mut-zur-nachhaltigkeit.de) voran.

In fünf Jahren hat sie sich zu einem bundesweit angelegten Bildungsprojekt entwickelt, das die Menschen über einen wissenschaftlich gestützten, breit angelegten öffentlichen Diskurs zu einem verantwortungsvollen Handeln im Umgang mit dem System Erde bewegen möchte.

Neben der Veröffentlichung einer **13-teiligen Buchreihe** von renommierten Wissenschaftlern zu den wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit und daraus abgeleiteten sechs **didaktischen Lehrmaterialien** sorgt ein umfangreiches zielgruppenspezifisches **Bildungs- und Studienprogramm** für die Verbreitung der besonderen Belange der Nachhaltigkeit in der Gesellschaft.

Projektaktivitäten 2009 - 2010:

- **Stiftungsprofessur für Nachhaltigkeit:** Lehrstuhl für Nachhaltigkeit an der Universität des Saarlandes, seit Wintersemester 2010, unter der Leitung von Prof. Dr. Olaf Kühne

- **START-Sommerakademie**: 19.-24. Juli 2010: Wächst die Seuchengefahr? - Globale Epidemien, Armut und Entwicklungszusammenarbeit, Europäische Akademie Otzenhausen

- **„Woche der Nachhaltigkeit“**: 25. September - 3. Oktober 2010: Gottesdienste zum Thema Nachhaltigkeit (auf Basis der 13 Bücher zur Zukunft der Erde) mit Vertretern der Evangelischen und Katholischen Kirchen des Saarlandes

- **Ausstellung „Ozean der Zukunft“**: 2. Oktober - 13. November 2009 auf dem Treidelschiff Anna Leonie auf der Saar in Saarbrücken

Sintflut ↑

Wir wollen die Menschen zum verantwortungs-
vollen Umgang mit unserer Erde mobilisieren…

Ich

Geförderte Projekte der Europäischen Akademie Otzenhausen

Die ASKO EUROPA-STIFTUNG unterstützt die Europäische Akademie Otzenhausen in einer Vielzahl von Projekten. Nachfolgend eine Auswahl:

- 03.-08.01.2009: **„Europas Zukunft sind wir!“**, Seminar für junge Erwachsene in der beruflichen Ausbildung aus Deutschland und Frankreich, 40 Teilnehmer
- 24.-29.01.2009: **„Die Jugend gestaltet Europa: eine deutsch-französische Perspektive“**, Seminar für junge Erwachsene in der beruflichen Ausbildung aus Deutschland und Frankreich, 40 Teilnehmer
- 07.-12.02.2009: **“Nachhaltige Entwicklung - Kann die Erde uns noch ernähren?“**, Seminar für junge Erwachsene aus Deutschland und Polen, 35 Teilnehmer
- 09.-14.03.2009: **„Die Zukunft der Erde - unsere Zukunft? Nachhaltigkeit aus der europäischen Perspektive“**, Seminar für junge Erwachsene aus Deutschland, Italien, Finnland, Rumänien und Ungarn, 60 Teilnehmer
- 14.-17.4.2009: **„Werkstatt Demokratie - Mut zur Nachhaltigkeit: Wissen und verantwortlich handeln!“**, Seminar für Mitglieder aus Jugendparlamenten/Jugendforen und anderen Beteiligungsprojekten, 20 Teilnehmer
- 07.-12.12.2009: **„Europäische Toleranzakademie“**, Seminar für junge Erwachsene in der Berufsausbildung aus Deutschland und Frankreich, 38 Teilnehmer
- 01.-06.02.2010: **„Die EU als Wertegemeinschaft aus deutsch-französischer Sicht“**, Seminar für junge Erwachsene in der beruflichen Ausbildung aus DE-Fulda und FR-Rennes, 40 Teilnehmer
- 28.06.-04.07.2010: **„Europäische Energiepolitik“**, Seminar für junge Arbeitnehmer aus der Energiebranche aus Deutschland und Großbritannien, 20 Teilnehmer
- 31.07.-06.08.2010: **„Summer School Nachhaltigkeit“**, Seminar für junge Erwachsene aus Deutschland, Luxemburg, Belgien, 15 Teilnehmer

Die Europäische Akademie Otzenhausen als Begegnungsstätte für Menschen, die Europa näher kommen möchten…

Weitere Förderprojekte

Die ASKO EUROPA-STIFTUNG ist überwiegend operativ tätig. Wir fördern gezielt solche Projekte, die optimal zu unseren Arbeitsschwerpunkten passen.

In 2009 und 2010 haben wir folgende Organisationen und Institutionen in ihrer Projektarbeit finanziell unterstützt:

- Centre international de formation européenne (CIFE, Berlin, Nizza)
- Institut für Europäische Politik (IEP, Berlin)
- Universität Trier
- Europa Institut der Universität des Saarlandes
- Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes
- Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP, Berlin)
- Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm (ZAWiW)
- Hanns Seidel Stiftung (München)
- Institut für Soziale Bewegungen (Bochum)

Beispiele für Förderprojekte in 2009 und 2010

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP, Berlin):

- GASP Review-Konferenz 2010: 25.-26. November 2010 und 2009: 10.-11. September 2009

Hanns-Seidel Stiftung, München:

- „Globale Stabilität ohne Staatlichkeit? - Staatszerfall und europäische Sicherheit", Tagung: 12.-13. November 2009, Europäische Akademie Otzenhausen,
- „Internationale Sicherheit im Zeichen zunehmender Ressourcenknappheit": 13.-14. Oktober 2010, Wildbad Kreuth

Frankreichzentrum:

- Deutsch-Französische Woche 2009, Kolloquium „Die Französische EU-Ratspräsidentschaft - Bilanz, Analysen, Perspektiven: 22. Januar 2009, Universität des Saarlandes
- Deutsch-Französische Woche 2010, Kolloquium „Die EU-Erweiterungsdebatten aus inner- und außereuropäischer Perspektive": 21. Januar 2010, Universität des Saarlandes

Wir fördern gezielt Projekte,
die in ihrer Ausrichtung perfekt
zu unseren Schwerpunkten passen...

Publikationen

In unserer Schriftenreihe **„Denkart Europa“** setzen sich verschiedene Autoren mit europäischen Fragen in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Geschichte, Bildung und Kultur auseinander.
Die Reihe umfasst bis heute elf Bände zu unterschiedlichsten Europa-Themen (Stand: Februar 2011).

In 2009 und 2010 wurden folgende Bände beim Nomos-Verlag veröffentlicht:

Band 6: Reinhard Klimmt/Werner M. Ried (Hrsg.),
„Auf die Schiene mit der Großregion - Für eine Renaissance der Bahn in SaarLorLux“
(deutsch-französische Ausgabe)
ISBN 3-8329-96064-3

Band 9: Christof Mandry
„Europa als Wertegemeinschaft“
ISBN 3-8329-4615-9

Band 10: Hartmut Marhold/Michael Meimeth (Hrsg.)
„Sustainable Development in Europe: A comparative discourse analysis”
(nur in englischer Sprache)
ISBN 3-8329-4997-6

Band 11: Frank Baasner (Hrsg.)
„Migration und Integration in Europa“
ISBN 3-8329-5664-6

Im Frühjahr 2011 erscheinen:

Band 12: Jürgen Mittag (Hrsg.)
„30 Jahre Direktwahlen zum Europäischen Parlament (1979-2009)“

Band 13: Dr. Kurt Bohr (Hrsg.)
„20 Jahre Deutsche Einheit. Bilanz und Perspektiven“

Band 14: Christian D. Falkowski (Hrsg.)
„Europa für uns - Warum wir Europa brauchen“

Viele unserer Bände werden im Rahmen von Buchpräsentationen der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt...

Partnernetzwerk

Viele unserer Projekte sind nur durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern möglich!

Gemeinsam mit der Europäischen Akademie Otzenhausen, der Stiftung Europrofession, dem FORUM EUROPA e.V., dem Forum EUROPA Luxemburg und der Stiftung Forum für Verantwortung bildet die ASKO EUROPA-STIFTUNG den Verbund **Partner für Europa.**
Unter Wahrung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der beteiligten Organisationen realisieren die Partner für Europa gemeinsam ausgewählte Projekte und Veranstaltungen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung, Nachhaltige Entwicklung, Kultur, Politik und Wirtschaft.
Die Partner für Europa wenden sich an die Zivilgesellschaft und alle Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, einen individuellen Beitrag für Europa und zur Nachhaltigen Entwicklung zu leisten.
Darüber hinaus pflegt die ASKO EUROPA-STIFTUNG langjährige Kooperationen mit folgenden Organisationen:

Universitäten und Bildungseinrichtungen:
- Europa-Institut der Universität des Saarlandes
- Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes
- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
- Ritsumeikan University Kyoto, Japan
- Texas A&M University, USA
- Tokyo University, Japan
- Tsinghua University, Peking, China
- University of New England, Australia
- Universität Trier

Forschungsinstitute:
- Centre international de formation européenne, Nizza/Berlin
- Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg
- Institut für Europäische Politik, Berlin
- Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Stiftungen/Institutionen:
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn
- Fondation Charles Léopold Mayer pour le Progrès de l'Homme, Paris
- START-Stiftung gGmbH, Frankfurt a.M.

Ein gutes Partner-
netzwerk ist
die Grundlage
erfolgreicher
Projektarbeit…

Ausblick 2011

Auch für 2011 werden wir wieder viele interessante Projekte mit bestehenden und auch neuen Partnern umsetzen:

13. Deutsch-Französischer Dialog
5.-6. Mai 2011, Europäische Akademie Otzenhausen

- Thema: „Eurokrise und Nationalismus in Europa: Ist die Integration am Ende? Antworten aus Deutschland, Frankreich und Polen"

Internationale Studienprogramme

- European Winter Academy Lateinamerika: 17.-31. Januar 2011, Europäische Akademie Otzenhausen
- American Spring Academy: 27. März - 09. April 2011, Europäische Akademie Otzenhausen
- Summer European Academy: 30.Mai - 08. Juni 2011, Europäische Akademie Otzenhausen
- START Saar: Aufnahmezeremonie der neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten, Herbst 2011

Neue Projekte 2011

- **Summer European Academy II**
  mit Studierenden aus St. Petersburg

- **Afrika-Forum**
  15.-16. September 2011 in der Europäischen Akademie Otzenhausen

- **Summer-University 2011**
  25. Juli - 7. August 2011, Europäische Akademie Otzenhausen in Kooperation mit dem Europa Institut, Universität des Saarlandes

- **Projektaktivitäten mit Polen** zu Europa-Themen und Themen der Nachhaltigkeit

Über den Newsletter AES Aktuell erhalten Sie regelmäßig Informationen zu laufenden Projekten und Aktivitäten. Auf unserer Homepage www.asko-europa-stiftung.de können Sie den Newsletter abonnieren.

Auch in 2011 haben wir wieder spannende Projekte geplant...

Personalia

Wechsel in der Geschäftsführung der ASKO EUROPA-STIFTUNG, April 2010

Die ASKO EUROPA-STIFTUNG hat seit April 2010 einen neuen Geschäftsführer, **Stefan Mörsdorf.**

Stefan Mörsdorf, ausgebildeter Diplom-Geograph, war von 1999 bis 2009 Mitglied der saarländischen Landesregierung und als Minister für die Themen Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Raumordnung und Städtebau zuständig und maßgeblich am Zustandekommen der Partnerschaft Saarland - Podkarparckie (Polen) beteiligt.

Referat „Europa - Internationales"

Seit März 2010 wird das Referat Bildung / Europa - Internationales durch Alice Schillinger verstärkt. Das Referat unter der Leitung von Hans Beitz ist verantwortlich für die „European Academies" der Stiftung und trägt die Landeskoordination des START Saar-Stipendienprogramms.

Neues Referat „Deutsch-Französische Beziehungen; Europa in der Großregion SaarLorLux"

Mit dem Referat „Deutsch-Französische Beziehungen; Europa in der Großregion" SaarLorLux," unter der Leitung von Georg Walter, initiiert und fördert die ASKO EUROPA-STIFTUNG Programme, Veranstaltungen und Maßnahmen, die sich der deutsch-französischen Rolle in Europa und dem engeren Zusammenwachsen der Großregion SaarLorLux widmen. Dabei werden auch allgemeine Fragen der europäischen Integration und insbesondere das Phänomen der grenzüberschreitenden, interregionalen Zusammenarbeit in Europa berücksichtigt.

Gemeinsame Exkursionen sind ein fester Bestandteil unserer Teamarbeit.

(Führung durch Gondwana – das Prähistorium, Landsweiler-Reden, April 2010)

Kontakt

ASKO EUROPA-STIFTUNG
Pestelstraße 2
D - 66119 Saarbrücken

Tel. +49 (0)681 92674-0
Fax +49 (0)681 92674-99

e-mail: info@asko-europa-stiftung.de
Internet: www.asko-europa-stiftung.de

Kuratorium

Vorsitzender:
Klaus-Peter Beck

Stellvertretender Vorsitzender:
Klaus Wiegandt

Mitglieder:
Michael Arnold
Dr. Kurt Bohr
Erwin Christmann
Siegfried Kaske
Dr. Wolf-Dietrich Loose
Hans Dieter Metz
Jacques Renard
Rudolf Schäfer
Horst Weber

Ehrenvorsitzender:
Arno Krause

Ehrenmitglieder:
Wilhelm Seiwert (†)
Dr. Hans Stiff
Dr. Barthold C. Witte

Kontakt zum Kuratorium

Sekretariat
Barbara Dony
Tel. +49 (0)681 92674-21
b.dony@asko-europa-stiftung.de

Geschäftsführung

Geschäftsführer:
Stefan Mörsdorf
Tel. +49 (0)681 92674-15
s.moersdorf@asko-europa-stiftung.de

Assistenz und Sekretariat:
Denise Caste-Kersten
Tel. +49 (0)681 92674-15
d.caste-kersten@asko-europa-stiftung.de

EDV und Zentrale Dienste:
Birgit Hamm
Tel. +49 (0)681 92674-13
b.hamm@asko-europa-stiftung.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Christina Weiand
Tel. +49 (0)681 92674-30
c.weiand@asko-europa-stiftung.de

Arbeitsfelder (Stand April 2010)

Deutsch-Französische Beziehungen Europa in der Großregion SaarLorLux
Georg Walter
Tel. +49 (0)681-92674-10
g.walter@asko-europa-stiftung.de

Bildung Europa-Internationales
Hans Beitz
Tel. +49 (0)681 92674-17
h.beitz@asko-europa-stiftung.de

START Saar
Alice Schillinger
Tel. +49 (0)681 92674-19
a.schillinger@asko-europa-stiftung.de

Bankverbindung der Stiftung

Bank 1 Saar eG
Konto 1079 000
BLZ 591 900 00
BIC: SABADE 5S
IBAN: DE 64 5919 0000 0001 079000

Impressum

Verantwortlich:
Stefan Mörsdorf

Redaktion:
Christina Weiand

Fotos:
Valeri Braun

Gestaltung:
Claude Werth, Dipl. Kommunikationsdesigner, www.clodwich.de

Druck:
Merziger Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG, Merzig

Auflage:
1.250 Exemplare

Erscheinungsdatum:
Februar 2011

Bildnachweis

Alle verwendeten Bilder sind Eigentum der ASKO EUROPA-STIFTUNG.

FSC
www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C013945

ASKO EUROPA – STIFTUNG

Pestelstraße 2
D – 66119 Saarbrücken

Tel. +49 (0)681 92674-0
Fax +49 (0)681 92674-99

E-mail: info@asko-europa-stiftung.de
Internet: www.asko-europa-stiftung.de